



A MITEL  
PRODUCT  
GUIDE

# Mitel OpenScape Business

Mitel SIP DECT-Telefon-Konfigurationsleitfaden  
11/2025

## Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

## Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively “Trademarks”) appearing on Mitel’s Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively “Mitel), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively “Unify”) or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at [iplegal@mitel.com](mailto:iplegal@mitel.com) for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2025, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

# Contents

<b>1 Änderungsverlauf</b> .....	<b>4</b>
<b>2 Einführung</b> .....	<b>6</b>
2.1 Unterstützte Merkmale.....	6
2.2 Softwarelizenz.....	7
<b>3 Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM)</b> .....	<b>8</b>
3.1 Aktivieren des DHCP-Servers und Zuweisen statischer IP-Adressen.....	8
3.1.1 Statische IP-Adressen > Parameter.....	9
3.2 Konfigurieren von Mittel SIP-DECT-Geräten.....	10
3.3 Zugriff auf Open Mobility Manager.....	13
3.4 SIP-DECT-Lizenzierung.....	13
3.4.1 Konfigurieren eines tragbaren Zugriffsrechteschlüssels.....	13
3.5 Provisioning-Konfiguration.....	14
<b>4 Basisstationen</b> .....	<b>17</b>
4.1 Neue Basisstationen hinzufügen.....	17
<b>5 Benutzerkonfiguration</b> .....	<b>18</b>
5.1 Benutzer einrichten.....	18
5.1.1 Station > Stationsparameter.....	19
5.1.2 DECT-Telefon bei OMM anmelden.....	20
5.1.3 DECT-Telefon an SIP-Benutzer binden.....	21
5.2 Manuell neue Benutzer hinzufügen.....	22
<b>6 Grundlegende SIP-Konfiguration</b> .....	<b>23</b>
6.1 Websites-Menü konfigurieren.....	23
<b>7 Problemumgehungen und Treffer für Systemmerkmale</b> .....	<b>24</b>
7.1 Einstellen von unverwechselbaren Klingeltönen.....	24
7.2 Deaktivieren von Telefonkonferenzen.....	24
7.3 Konfigurieren von CoA-Profilen.....	24
7.4 Benachrichtigung der Rufannahmegruppe.....	25
7.5 Mehrere SIP-Profile bis zu 20.....	26

# 1 Änderungsverlauf

Die in der folgenden Liste genannten Änderungen sind kumulativ.

## Änderungen in V3R4 FR2

Fehlernummer	Datum	Beschreibung der Aktualisierung	Betroffene Kapitel
03	Juli 2025	<p>Aufnahme des gesamten Bereitstellungsprozesses in dieses Benutzerhandbuch, anstatt auf das OSBiz-Administratorhandbuch zu verweisen</p> <p>Umstrukturierung des Dokuments und neue Kapitel</p>	<p><a href="#">Einführung</a> auf Seite 6</p> <p><a href="#">Neue Basisstationen hinzufügen</a> auf Seite 17</p> <p><a href="#">Konfigurieren von Mitel SIP-DECT-Geräten</a> auf Seite 10</p> <p><a href="#">Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM)</a> auf Seite 8</p> <p><a href="#">Benutzer einrichten</a> auf Seite 18</p> <p><a href="#">Aktivieren des DHCP-Servers und Zuweisen statischer IP-Adressen</a> auf Seite 8</p> <p><a href="#">DECT-Telefon bei OMM anmelden</a> auf Seite 20</p> <p><a href="#">Statische IP-Adressen &gt; Parameter</a> auf Seite 9</p> <p><a href="#">Station &gt; Stationsparameter</a> auf Seite 19</p> <p><a href="#">Provisioning-Konfiguration</a> auf Seite 14</p>

Fehlernummer	Datum	Beschreibung der Aktualisierung	Betroffene Kapitel
02	Mai/Juni 2025	Aktualisierungen für die Bereitstellung von Mittel SIP DECT	<p>Einführung auf Seite 6</p> <p>Konfiguration der lokalen DECT-Basisstation</p> <p>Zugriff auf Open Mobility Manager auf Seite 13</p> <p>Provisioning-Konfiguration auf Seite 14 neu</p> <p>Neue Basisstationen hinzufügen auf Seite 17</p> <p>Grundlegende SIP-Konfiguration auf Seite 23</p> <p>Manuell neue Benutzer hinzufügen auf Seite 22</p> <p>Voicemail</p> <p>Erstellen oder Aktualisieren von Verzeichniseinträgen</p> <p>Deaktivieren von Telefonkonferenzen auf Seite 24</p> <p>Standby-OMM</p>

## 2 Einführung

Dieser Leitfaden beschreibt die Schritte, die für die Grundkonfiguration von SIP-DECT zur Verbindung mit OpenScape Business-System erforderlich sind.

Die folgenden Kapitel beschreiben die grundlegenden Schritte zur Konfiguration von SIP-DECT mit dem OpenScape Business System. Die folgenden Konfigurationseinstellungen beziehen sich auf SIP-spezifische Konfiguration.

Detaillierte Informationen zur grundlegenden Systemeinrichtung und zum Netzwerk der SIP DECT-Telefone finden Sie in den Mittel-Verwaltungshandbüchern für SIP DECT-Telefone.

---

**Anmerkung:** Durch die Konfiguration von SIP-DECT-Stationen über WBM werden Konfigurationsdateien generiert, die vom Open Mobility Manager (OMM) zur automatischen Einrichtung von Basisstationen verwendet werden.

---

### 2.1 Unterstützte Merkmale

Die folgenden Funktionen werden in SIP DECT-Telefonen mit OpenScape Business-Kommunikationssystem unterstützt:

- Anrufweiterleitung: unbeaufsichtigt, beaufsichtigt, blind
- Anrufweiterleitung (CFU, CFNR, CFB)
- Anruf halten
- Anruf ablehnen
- Anruf austauschen
- Anruf fortsetzen
- CLIR
- Anklopfen
- Anrufprotokoll
- Rufannahmegruppe
- CLIP (Rufnummer oder Name des Anrufers anzeigen)
- Beratung (über R-Schlüssel aus SIP-DECT-Geräten)
- Unverwechselbares Klingeln (verschiedene Klingeltöne für interne, externe und Rückrufe)
- MWI
- DTMF
- Anrufsteuerung von Drittanbietern (Anruf tätigen, Anruf ablehnen, Verbindung löschen)
- Open Directory Service
- Standby-OMM

Die folgenden Einschränkungen gelten für die unterstützten Merkmale:

- Anrufweiterleitung (CFU, CFNR, CFB): Die Anrufweiterleitung kann auf dem SIP-DECT-Gerät aktiviert werden, die Umleitungsinformationen werden zwar angezeigt, aber das Ziel wird nicht angezeigt.
- Anklopfen: Auf dem SIP-DECT-Gerät kann das Anklopfen aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn das Anklopfen aktiviert ist und der zweite Anruf angenommen wird, wird der dritte eingehende Anruf benachrichtigt, kann aber nicht angenommen werden. Die Bearbeitung von Drittanrufen wird

nicht unterstützt und führt zu einer unerwünschten Weiterleitung oder einem alternativen Anruf, wenn dies signalisiert wird. Die "dritte Leitung" kann nicht ausgeschaltet werden.

- Rufannahmegruppe: unterstützt mit Min. Version SIP-DECT V9.2 HF1. Rufannahmebenachrichtigung, die auf dem DECT-Gerät angezeigt wird, enthält die Zeichenfolge "Rückruf" und den Funktionszugriffscode für die Rufannahme als Informationen.

Zwei konfigurierbare SIP-DECT Optionen stehen zur Verfügung:  
Rufannahmeton – 5 Klopföne (Standard) Splash Ring -  
Rufannahmebenachrichtigung wird dem Benutzer auch akustisch signalisiert.

- Anrufsteuerung von Drittanbietern (Anruf tätigen, Anruf ablehnen, Verbindung löschen): Wenn Cordless-IP-Benutzer als Drittanbieter-Anrufsteuergerät (z.B. UC Smart) verwendet wird, werden nur Anruf tätigen, Anruf ablehnen und Anruf löschen (Verbindung) unterstützt
- Der vom myPortal DECT-Gerät eingeleitete Anruf klingelt für ~2s und die automatische Antwort wird danach aktiviert. Nach der automatischen Antwort wird das SIP-DECT-Mikrofon stumm geschaltet. Der Timer für die automatische Antwort ist nicht konfigurierbar.
- Das Anrufprotokoll ist nicht verfügbar, wenn sich das DECT-Gerät außerhalb der Reichweite befindet oder ausgeschaltet ist.

Die oben nicht aufgeführten Telefonie-Merkmale werden nicht unterstützt. Zum Beispiel:

- Konferenz
- Anrufschutz
- Umgekehrte Suche für LDAP-Verzeichnisse (Suchtyp ist "Nachname")
- SIP-DECT Messaging: SIP-DECT Messaging zwischen SIP-DECT Geräten und Tischtelefonen z.B. CP
- SIP-DECT - Paging, vCard Receive, Locating
- SIP@home

Weitere Informationen finden Sie in der *OpenScape Business, Administratoren-Dokumentation*.

## 2.2 Softwarelizenz

Stellen Sie sicher, dass die OpenScape Business-Lizenzen den SIP Stationen über das Lizenzmanagement des OpenScape Business Assistant (WBM) vor der SIP-DECT Konfiguration zugewiesen und aktiviert sind.

Stellen Sie sicher, dass die OpenScape Business-Lizenz für den Open Directory Service zugewiesen ist, wenn der integrierte LDAP-basierte Verzeichnisdienst von OSBiz verwendet wird.

## Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM)

Aktivieren des DHCP-Servers und Zuweisen statischer IP-Adressen

# 3 Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM)

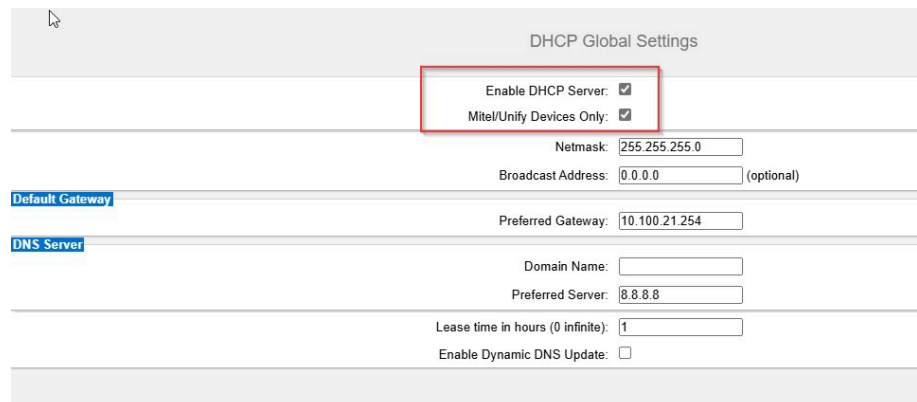
Die Konfiguration der Mittel SIP-DECT-Lösung erfolgt mithilfe des OpenScape Business Assistant (WBM) und des Open Mobility Managers (OMM) Web-Admins in fünf grundlegenden Schritten:

- OMM erhält die statische IP-Adresse des OpenScape Business DHCP-Servers
- In WBM wird das RFP-Gerät als OMM konfiguriert
- Abrufen der Firmware
- Grundlegende OMM-Konfiguration
- Grundlegende Benutzerkonfiguration (Es ist nur das Hinzufügen/Ändern von Benutzern möglich. Das Löschen bestehender Benutzer muss über den OMM-Webadministrator erfolgen.)

## 3.1 Aktivieren des DHCP-Servers und Zuweisen statischer IP-Adressen

### Schritt für Schritt

- 1) Melden Sie sich bei WBM an und navigieren Sie zu **Expertenmodus > Netzwerkschnittstellen > DHCP**.
- 2) Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **DHCP-Server aktivieren** und **Nur Mittel/Unify-Geräte**.



DHCP Global Settings

Enable DHCP Server:

Mitel/Unify Devices Only:

Netmask:

Broadcast Address:  (optional)

**Default Gateway**

Preferred Gateway:

**DNS Server**

Domain Name:

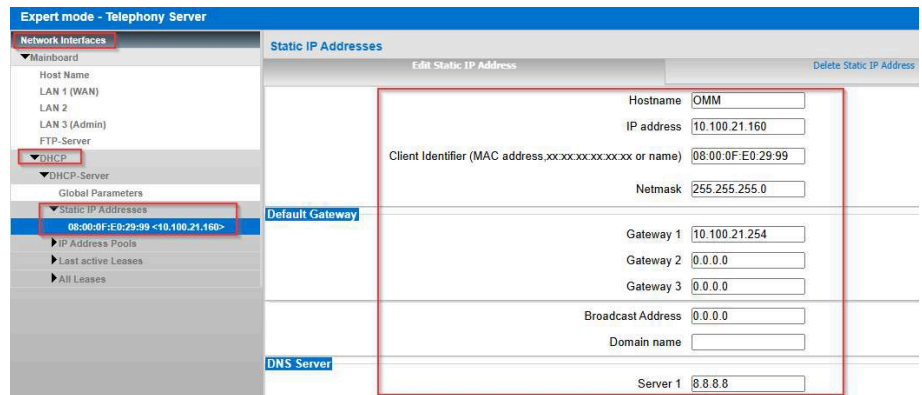
Preferred Server:

Lease time in hours (0 infinite):

Enable Dynamic DNS Update:

- 3) Navigieren Sie zu **Netzwerkschnittstellen > DHCP-Server > Statische IP-Adressen**.
- 4) Klicken Sie im Fenster **Statische IP-Adressen** auf die Registerkarte **Statische IP-Adresse hinzufügen**.

- 5) Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, wie im folgenden Beispiel-Screenshot dargestellt. Eine Beschreibung der einzelnen Parameter finden Sie im folgenden Kapitel *Statische IP-Adresse > Parameter*.



- 6) Klicken Sie auf **Übernehmen**.

### 3.1.1 Statische IP-Adressen > Parameter

Parameterbeschreibung der Registerkarten:

- **Statische IP-Adresse anzeigen**
- **Statische IP-Adresse hinzufügen**
- **Statische IP-Adresse bearbeiten**
- **Statische IP-Adresse löschen**

Parameter	Beschreibung
<b>Hostname</b>	Name oder Beschreibung der IP-Station (z.B. PC oder Server), die eine feste IP-Adresse empfangen soll. Beispiel: <i>Druckserver</i> .
<b>IP-Adresse</b>	Gewünschte feste IP-Adresse. Beispiel: <i>192.168.1.10</i> .
<b>Client-Kennung</b>	MAC-Adresse der IP-Station ex. Mittel SIP-DECT RFP-Gerät.
<b>Subnetzmaske:</b>	Netzmaske des Subnetzes. Beispiel: <i>255.255.255.0</i> .
<b>Standardgateway</b>	
<b>Gateway 1</b>	IP-Adresse, unter der das Standardgateway erreicht werden kann. Wenn ein Internet-Router im Netzwerk verwendet wird, ist der Internetrouter das Standardgateway. Beispiel: <i>192.168.1.1</i> . Wenn das Kommunikationssystem direkt mit einem Internetmodem verbunden ist, ist das Kommunikationssystem das Standardgateway. Beispiel: <i>192.168.1.2</i> .
<b>Standardgateway 1</b>	IP-Adresse, unter der ein zweites Standardgateway (Router) erreicht werden kann (optional).
<b>Standardgateway 1</b>	IP-Adresse, unter der ein drittes Standardgateway (Router) erreicht werden kann (optional).

## Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM)

### Konfigurieren von Mitel SIP-DECT-Geräten

Parameter	Beschreibung
<b>Broadcast-Adresse</b>	Mit der Broadcast-Adresse können alle IP-Stationen eines Netzwerks oder Subnetzes vom DHCP-Server angesprochen werden (optional). Beispiel: 0.0.0.0.
<b>Domänenname</b>	Domänenname des internen Netzwerks, max. 80 Zeichen, z. B. mynet.home (optional).
<b>DNS-Server</b>	
<b>Server 1</b>	IP-Adresse, unter der der DNS-Server erreicht werden kann.  Wenn das Kommunikationssystem direkt mit einem Internetmodem verbunden ist, darf der Standardwert 0.0.0.0 nicht geändert werden. Das Kommunikationssystem verwendet es, um automatisch eine Verbindung mit einem DNS-Server aus dem Internet herzustellen.  Ein externer DNS-Server kann ebenfalls eingegeben werden. Beispiel: der DNS-Server des Internetrouters (192.168.1.1) oder ein DNS-Server aus dem Internet (google-public-dns-a.google.com).
<b>Server 2</b>	IP-Adresse, unter der ein zweiter DNS-Server erreicht werden kann (optional).
<b>Server 3</b>	IP-Adresse, unter der ein dritter DNS-Server erreicht werden kann (optional).
<b>Verbesserte Sicherheit</b>	
<b>Relay-Option</b>	Eine hexadezimale Zahl, die vom Administrator für zusätzliche Sicherheit konfiguriert wurde.
<b>Lease-Zeit in Stunden (0 unendlich)</b>	Maximale Gültigkeitsdauer in Stunden, 0;unendliche Lebensdauer (Standard: 1 Stunde).

## 3.2 Konfigurieren von Mitel SIP-DECT-Geräten

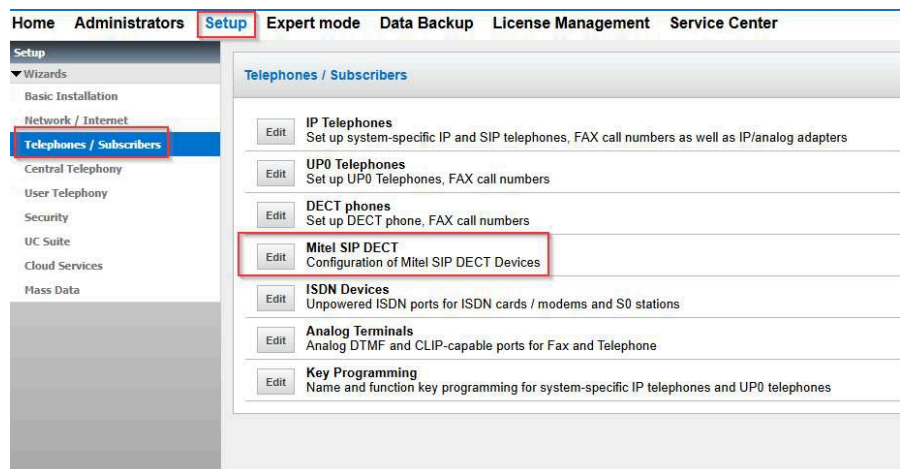
### Voraussetzungen

Die MAC-Adresse für das SIP-DECT-RFP-Gerät ist bekannt.

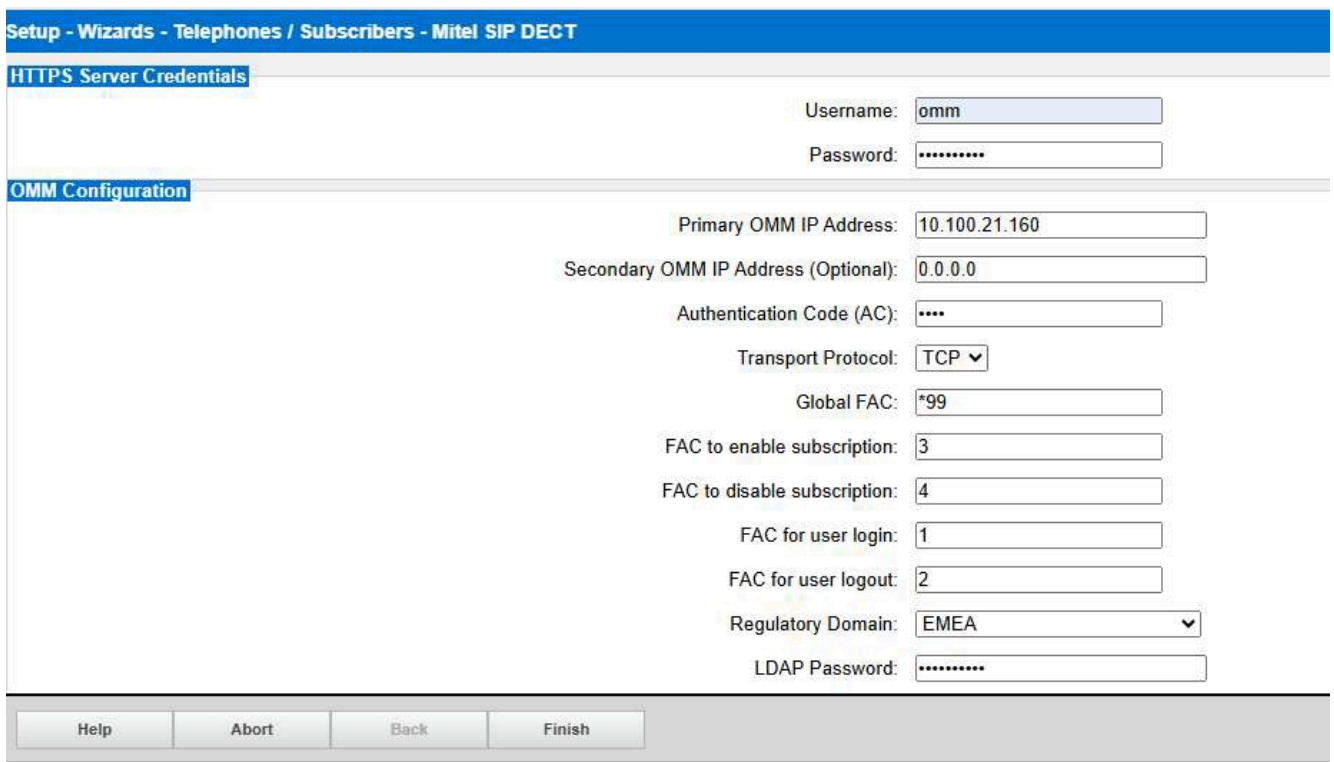
### Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie in WBM zu **Einrichten > Assistenten > Telefone/Abonnenten**.

- 2) Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um den **Mitel SIP DECT** Assistenten zu starten.



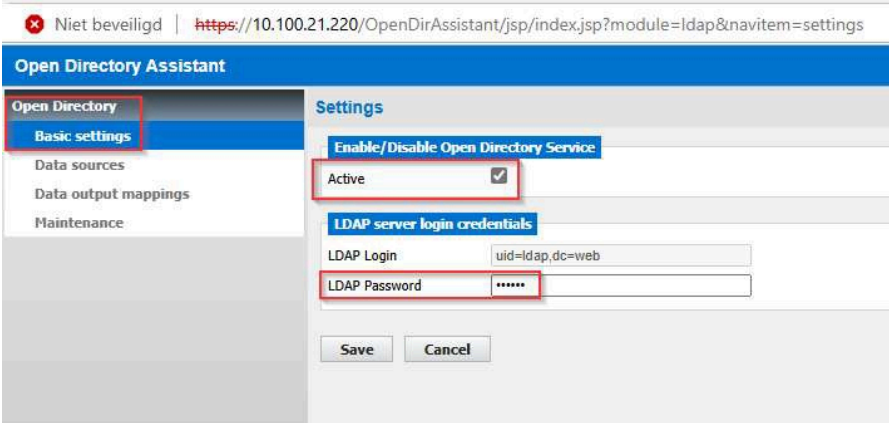
- 3) Konfigurieren Sie die Grundeinstellungen wie im folgenden Beispiel-Screenshot gezeigt.



- 4) Geben Sie unter **HTTPS Server Credentials** die Zugangsdaten für den Server an.
- a) Legen Sie den **Benutzernamen** und das **Passwort** fest (diese werden vom OMM für die Anmeldung beim WBM verwendet).
- 5) Unter **OMM-Konfiguration**:
- 6) Geben Sie die **primäre OMM-IP-Adresse** und die **sekundäre OMM-IP-Adresse (optional)** IP-Adresse des OMM an.
- 7) Legen Sie den **Authentifizierungscode (AC)** fest (Code für die Anmeldung von DECT-Telefonen auf dem OMM).

## Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM)

- 8) Wählen Sie unter **Transportprotokoll** einen der folgenden Werte aus dem Dropdown-Menü:
  - TCP (bevorzugtes Protokoll)
  - UDP
  - TLS
- 9) Stellen Sie die verschiedenen Feature Access Codes (FAC) in den folgenden Feldern ein:
  - a) **Globaler FAC** (Der Hauptzugangscode. Dieser sollte ein Code sein, der nicht von OpenScape Business verwendet wird)
  - b) **FAC zum Aktivieren des Abonnements** (Code zum Öffnen des Abonnements auf dem DECT-System)
  - c) **FAC zum Deaktivieren des Abonnements** (Code zum Schließen des Abonnements auf dem DECT-System)
  - d) **FAC für die Benutzeranmeldung** (Gerät, das mit einem SIP-Benutzer auf OpenScape Business verbunden ist)
  - e) **FAC für die Benutzerabmeldung** (Gerät von einem SIP-Benutzer auf OpenScape Business trennen)
- 10) Wählen Sie unter **Regulierungsbereich** einen der folgenden Werte aus dem Dropdown-Menü:
  - EMEA
  - USA
  - Brasilien
  - Taiwan
  - Radio 1910 - 1927 MHz 250 Mw
- 11) Geben Sie das **LDAP-Passwort** für den Zugang zum internen Benutzerverzeichnis von OpenScape Business an. Dieses Passwort sollte auch in OpenScape Business festgelegt werden, und das Open Directory muss aktiviert sein.



The screenshot shows the 'Open Directory Assistant' web interface. The browser address bar displays 'https://10.100.21.220/OpenDirAssistant/jsp/index.jsp?module=ldap&navitem=settings'. The interface has a blue header with the title 'Open Directory Assistant'. On the left, there is a navigation menu with 'Open Directory' selected, and 'Basic settings' highlighted. The main content area is titled 'Settings' and contains the following sections:

- Enable/Disable Open Directory Service**: A checkbox labeled 'Active' is checked.
- LDAP server login credentials**: A text field for 'LDAP Login' contains 'uid=ldap,dc=web'. Below it, a text field for 'LDAP Password' contains '\*\*\*\*\*'.

At the bottom of the settings area, there are 'Save' and 'Cancel' buttons.

- 12) Klicken Sie auf **Fertig**.  
Die von der OMM-Anwendung benötigten Konfigurationsdateien werden generiert.
- 13) Verbinden Sie das Mittel SIP DECT RFP-Gerät mit dem Netzwerk. Warten Sie einige Augenblicke, bis das Gerät eine IP-Adresse vom DHCP-Server erhalten hat.

### 3.3 Zugriff auf Open Mobility Manager

Sie können auf den Open Mobility Manager wie folgt zugreifen.

#### Schritt für Schritt

- 1) Verbinden Sie die DECT-Basisstation(en) mit Ihrem LAN und schalten Sie die Geräte ein und warten Sie ein paar Minuten.
- 2) Geben Sie die IP-Adresse der von Ihnen konfigurierten Basisstation in einen Browser ein.
- 3) Geben Sie die Standardanmeldeinformationen ein:
  - a) benutzername: omm
  - b) passwort: omm
- 4) Klicken Sie auf **OK**.
- 5) Klicken Sie auf **Akzeptieren**, um die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 6) Wenn Sie sich das erste Mal mit den Standardanmeldeinformationen anmelden, müssen Sie das Passwort ändern:
  - a) Navigieren Sie zu **System > Benutzerverwaltung**.
  - b) Geben Sie das neue **Passwort** in das Feld Passwort ein.
  - c) Geben Sie das erhaltene Passwort in das Feld **Passwortbestätigung** ein.
  - d) Klicken Sie im Bestätigungs-Pop-up des Browsers auf **OK** und nochmals auf **OK**.
  - e) Geben Sie das neue Passwort in das Feld **Passwort** für das Root-SSH ein.
  - f) Geben Sie das erhaltene Passwort in das Feld **Passwortbestätigung** ein.
  - g) Klicken Sie im Bestätigungs-Pop-up des Browsers auf **OK** und nochmals auf **OK**.

### 3.4 SIP-DECT-Lizenzierung

Basierend auf der Größe und dem Funktionssatz des SIP-DECT-Systems sind Lizenzen erforderlich. Für kleine Systeme für bis zu 5 RFPs ist keine Lizenz erforderlich. Weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel *Lizenzierung im SIP-DECT OM-Systemhandbuch*.

#### 3.4.1 Konfigurieren eines tragbaren Zugriffsrechteschlüssels

Basierend auf der Größe und dem Funktionssatz des SIP-DECT-Systems sind Lizenzen erforderlich. Für Systeme mit bis zu 5 RFPs ist keine Lizenz erforderlich. Weitere Details finden Sie im Kapitel *SIP-DECT OM-Systemhandbuch, Lizenzierung*.

Um ein SIP-DECT-System mit bis zu fünf DECT-Basisstationen zu betreiben, müssen Sie einen Portable Access Rights Key (PARK) konfigurieren.

## Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM)

### Provisioning-Konfiguration

#### Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie zu **System > Systemeinstellungen** im Open Mobility Manager.
- 2) Wählen Sie im Feld **PARK** eine der folgenden Optionen aus:
  - a) Klicken Sie auf **Online-PARK-Anfrage**, um eine Lizenzanforderungsdatei, die den PARK-Code enthält, zu generieren.
  - b) Klicken Sie auf **Offline-PARK-Anfrage**, wenn keine Internetverbindung verfügbar ist.
  - c) Laden Sie aus der **PARK-Anfragedatei** die Anfragedatei herunter, indem Sie auf **Speichern** klicken.
  - d) Im Feld **PARK-Datei importieren** wählen Sie die PARK-Datei aus und **Importieren** Sie sie in das OMM-System. Das System startet neu.
  - e) Um einen gültigen PARK zu erhalten, folgen Sie den Anweisungen des Mittel PARK Managers. Laden Sie die vom Mittel PARK Manager bereitgestellte PARK-Datei in das OMM-System hoch.
- 3) Alternativ können Sie auch zu **Allgemeine Einstellungen > Regulatorische Domäne** navigieren, auf das Dropdown-Menü klicken und eine Domäne auswählen.
- 4) Konfigurieren Sie bei Bedarf den **NTP-Server**.
- 5) Wählen Sie eine **Zeitzone** aus dem Dropdown-Menü aus.
- 6) Klicken Sie oben auf der Seite auf **OK**.

## 3.5 Provisioning-Konfiguration

#### Voraussetzungen

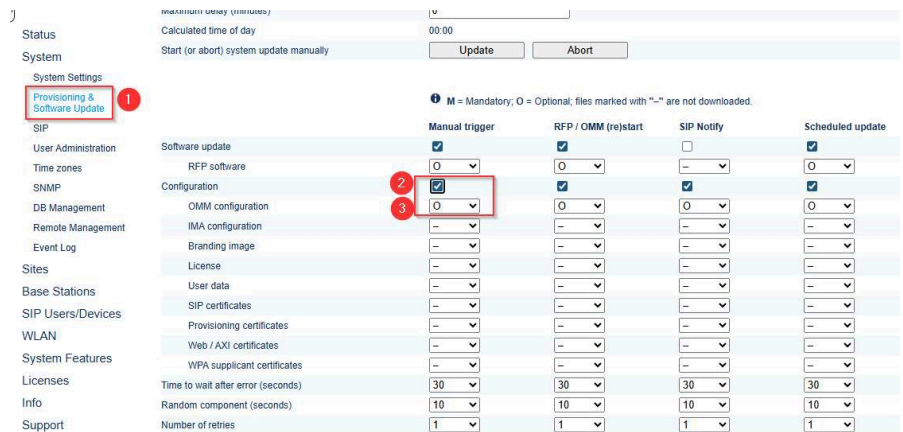
Sie haben die Schritte im Kapitel *Konfigurieren von Mitel SIP-DECT-Geräten* abgeschlossen.

Sie haben Zugriff auf OMM, wie im Kapitel *Zugriff auf Open Mobility Manager* beschrieben..

#### Schritt für Schritt

- 1) Öffnen Sie die Weboberfläche von OMM und melden Sie sich an. Ändern Sie gegebenenfalls das OMM- und Root-Passwort.
- 2) Navigieren Sie zu **Erweitert & Bereitstellungs-Software-Update**.
- 3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Konfiguration** in der Spalte **Manueller Auslöser**.

4) Setzen Sie die OMM-Konfiguration auf O.



5) Geben Sie unter **Systemanmeldeinformationen** die folgenden Werte ein, die vom OMM verwendet werden, um eine Verbindung zu OpenScope Business herzustellen und die Konfigurationsdateien abzurufen. Diese Werte müssen mit den im WBM konfigurierten Werten übereinstimmen.

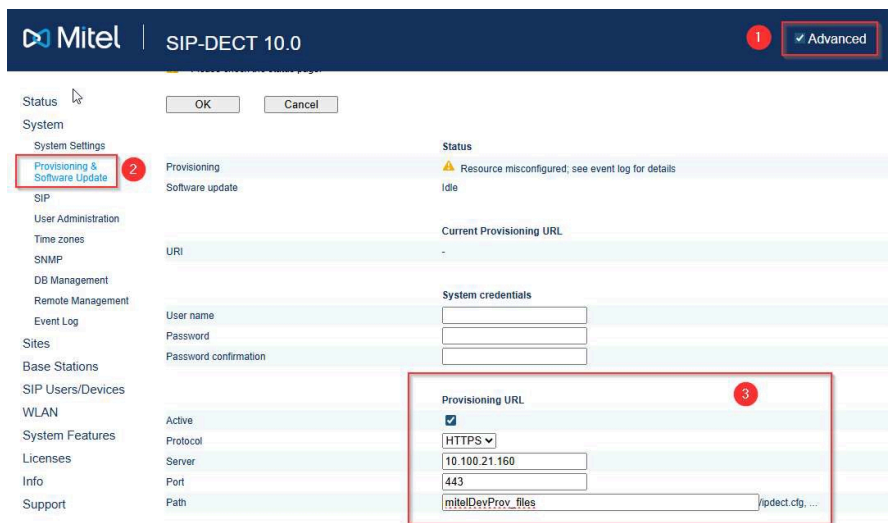
- a) Benutzername
- b) Kennwort
- c) Passwortbestätigung



- 6) Aktivieren Sie unter **Bereitstellungs-URL** das Kontrollkästchen **Aktiv**.
- 7) Setzen Sie das **Protokoll** auf **HTTPS** (Standard).
- 8) Im **Server**, geben Sie die IP-Adresse des OpenScope Business-Systems ein.
- 9) Setzen Sie **Port** auf **443**.

## Konfiguration des Open Mobility Managers (OMM)

- 10) Setzen Sie den Pfad auf provisioning\_files/  
mitelDevProv\_files.



- 11) Klicken Sie hier, um das Häkchen bei **Zertifikate validieren** zu entfernen und zu deaktivieren.  
 12) Klicken Sie hier, um das Häkchen bei **Ablaufdaten validieren** zu entfernen und zu deaktivieren.  
 13) Klicken Sie hier, um das Häkchen **Hostnamen validieren** zu entfernen und zu deaktivieren.  
 14) Klicken Sie oben auf der Seite auf **OK**.



- 15) Klicken Sie unter **System-Update** auf **Aktualisieren**.

Nach Abschluss werden die über das WBM erzeugten Konfigurationsdateien nach einigen Minuten in das System geladen. Navigieren Sie zu **Ereignisprotokoll**, um den Bereitstellungsprozess zu überwachen.

## 4 Basisstationen

### 4.1 Neue Basisstationen hinzufügen

Über das Menü Basisstationen können Sie neue Basisstationen hinzufügen.

#### Voraussetzungen

Führen Sie die im Kapitel [Lokale DECT-Basisstation konfigurieren](#) beschriebenen Schritte durch, bevor Sie mit dem Hinzufügen neuer Basisstationen beginnen.

#### Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie im Open Mobility Manager zu **Basisstationen**.
- 2) Klicken Sie unter **Erfassung nicht-konfigurierter DECT-Basisstationen** auf **Start**. Die Basisstationen werden in der Liste als **Nicht konfiguriert** angezeigt.
- 3) Klicken Sie auf **RFP bearbeiten**, wenn neue erfasste RFPs im nicht-konfigurierten Abschnitt erscheinen.
- 4) Klicken Sie auf **Bearbeiten**.  
Das Popup-Fenster **Basisstation konfigurieren** wird angezeigt.
- 5) Aktivieren Sie die **DECT-Einstellungen**, indem Sie auf das Kontrollkästchen klicken und den **DECT-Cluster**, zu dem der RFP gehört, zuweisen.
- 6) Klicken Sie auf **OK**.

Bei erfolgreicher Konfiguration wird die neue Basisstation in der Liste mit den verbundenen und aktiven Basisstationen angezeigt.

## 5 Benutzerkonfiguration

### 5.1 Benutzer einrichten

Sie können die SIP-Teilnehmer im **Expertenmodus** konfigurieren.

#### Voraussetzungen

Sie sind am WBM mit dem Profil **Expert** angemeldet.

---

**Anmerkung:** Benutzer können nur bearbeitet/gelöscht werden, wenn sie manuell hinzugefügt wurden.

---

#### Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie in der Navigationsstruktur auf **Expertenmodus > Telefonie-Server- > Station**.
- 2) Klicken Sie im neuen Fenster auf **Station**, um den Bereich zu erweitern, und wählen Sie dann **IP-Client** aus. Es wird Ihnen eine Liste aller IP/SIP-Teilnehmer angezeigt.
- 3) Wählen Sie in der Spalte **Typ** die Option **SIP-Client**.
- 4) Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 5) Klicken Sie auf den blauen Pfeil neben der **Rufnummer** des IP-Teilnehmers in der Spalte Ruf-Nr.
- 6) Wählen Sie im Fenster Teilnehmerparameter bearbeiten die Option **Mitel SIP DECT-Gerät** aus dem Dropdown-Menü unter **Gerätebereitstellung**.

Die Option **Mitel SIP DECT-Konfiguration** wird angezeigt.

- 7) Stellen Sie unter der Option **Mitel SIP DECT-Konfiguration** Folgendes ein:
  - a) Geben Sie die **PIN** des Geräts ein. Dieser PIN-Code wird verwendet, um ein angemeldetes DECT-Telefon an den SIP-Benutzer zu binden.
  - b) Aktivieren (Ja) oder deaktivieren (Nein) Sie unter **Tastensperre** aktiviert die Tastensperre des Geräts.
  - c) Geben Sie unter **PIN für Tastensperre** die PIN für die Tastensperre ein.
  - d) Geben Sie unter **Zeit für Tastensperre** die Zeit ein, nach der die PIN für die Tastensperre wirksam werden soll.
  - e) Wählen Sie unter **Persönliches Verzeichnis anzeigen**, ob das persönliche Verzeichnis sichtbar (Ja) oder nicht sichtbar (Nein) ist.
- 8) Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 9) Wechseln Sie auf die Registerkarte **Workpoint Client Daten** bearbeiten.
- 10) Konfigurieren Sie unter **Parameter** die Werte wie unter [Stationsparameter beschrieben](#).
- 11) Klicken Sie auf **Übernehmen**.

### 5.1.1 Station > Stationsparameter

Parameterbeschreibung der Registerkarten:

- **Teilnehmer-Parameter ändern**

Parameter	Beschreibung
<b>Teilnehmer - ...</b>	
<b>Typ</b>	Typ des Teilnehmers.
<b>Rufnummer</b>	Interne Rufnummer des Teilnehmers.
<b>Vorname</b>	Frei wählbarer Vorname des Teilnehmers. Wertebereich: max. 32 Zeichen.
<b>Nachname</b>	Frei wählbarer Nachname des Teilnehmers. Wertebereich: max. 32 Zeichen.
<b>Display</b>	Frei wählbarer Name des Teilnehmers. Wird je nach dem für den Anzeigenamen verwendeten Algorithmus standardmäßig mit Vorname und Nachname erstellt. Wertebereich: max. 16 Zeichen, keine Umlaute oder Sonderzeichen
<b>Durchwahl</b>	Durchwahlnummer des Teilnehmers.
<b>Gerätetyp</b>	Anzeige des dem Teilnehmer zugeordneten Endgeräts.
<b>Clip/Lin</b>	Ziffernfolge, die beim einem gehenden externen Anruf beim Angerufenen an Stelle der eigentlichen Rufnummer angezeigt wird (z. B. für Notrufdienst E911 USA) Wertebereich: max. 16 Ziffern
<b>Zugang</b>	Anzeige der physikalischen Schnittstelle, an der das Endgerät angeschlossen ist.

Parameter	Beschreibung
<b>Gerätebereitstellung</b>	<p>Dieses Menü ist nur für SIP-Teilnehmer sichtbar und die folgenden Werte sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Standard</b> (Standardwert)</li> <li>• <b>Mitel SIP DECT-Gerät</b> (Das spezifische SIP-Gerät wird für das Mitel SIP DECT verwendet).</li> </ul> <hr/> <p><b>Anmerkung:</b> Die Option <b>Mitel SIP DECT-Gerät</b> wird ausschließlich auf V3-Hardware und OSBiz S-Systemen unterstützt.</p> <hr/>
<b>Mitel SIP DECT Konfiguration:</b>	
Dieses Menü wird nur sichtbar, wenn <b>Mitel SIP DECT-Gerät</b> unter <b>Gerätebereitstellung</b> ausgewählt ist.	
<b>PIN</b>	Der PIN-Code des Geräts.
<b>Tastensperre Aktiviert</b>	Aktivieren (Ja) oder deaktivieren (Nein) Sie die Tastensperre des Geräts.
<b>Tastensperr-PIN</b>	Die PIN für die Tastensperre.
<b>Zeit der Tastensperre</b>	Die Zeit, nach der die Tastensperre aktiviert wird.
<b>Persönliches Verzeichnis anzeigen</b>	Wählen Sie, ob das persönliche Verzeichnis sichtbar (Ja) oder nicht sichtbar (Nein) ist.

### 5.1.2 DECT-Telefon bei OMM anmelden

Das Menü SIP-Benutzer/Geräte bietet eine Übersicht aller konfigurierten SIP Benutzer und Geräte, die nach ihrer Telefonnummer sortiert sind.

Aktivieren Sie die folgende Einstellung für SIP-Benutzer.

#### Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie im Open Mobility Manager zu **SIP-Benutzer/Geräte**.
- 2) Aktivieren Sie bei Bedarf die **Automatische Erstellung bei Abonnement**, indem Sie auf das Kontrollkästchen klicken.

Die automatische Erstellung bei Abonnement ermöglicht das automatische Abonnement von DECT-Telefonen ohne Geräteverwaltung. Diese Abonnementmethode erstellt einen ungebundenen Gerätedatensatz. Das Gerät wird einem bestimmten Benutzerdatensatz zugeordnet, wenn sich der Benutzer am Telefon anmeldet.

- 3) Wählen Sie die Option **Abonnement** aus dem Dropdown-Menü im Feld **Abonnement** aus.

The screenshot shows the 'SIP Users/Devices' configuration page. The 'Subscription' dropdown menu is highlighted with a red box and a red arrow pointing to it. The 'Auto-create on subscription' checkbox is checked, and the 'Subscription allowed' status is also checked.

- 4) Klicken Sie auf **OK**.

### 5.1.3 DECT-Telefon an SIP-Benutzer binden

#### Schritt für Schritt

- 1) Klicken Sie auf dem Telefon auf **Anmelden** oder nutzen Sie das **Administratormenü** des Telefons oder das **FAC**.
- 2) Geben Sie die interne Nummer und als Passwort den PIN-Code ein, der unter dem SIP-Benutzer in WBM konfiguriert wurde.
- 3) Der Benutzer wird im OMM angezeigt und mit dem DECT-Telefon verbunden. Wenn Sie den PIN-Code nicht eingeben und die Anmeldung abbrechen, wird der Benutzer weiterhin mit der internen Nummer angezeigt und das nicht gebundene DECT-Telefon getrennt.

The screenshot shows the 'SIP Users/Devices' configuration page. The 'Subscription' dropdown menu is highlighted with a red box and a red arrow pointing to it. The 'Auto-create on subscription' checkbox is checked, and the 'Subscription allowed' status is also checked.

1 - 3 (3) SIP Users/Devices					
	Display name	Number/SIP user name	IPEI	Subscribed	Download
	Dect Mitel 253	253	03586 0764966 4	✓	-
	Dect Mitel 254	254	-	-	-
	Test	360	13891 0029827 3	✓	✓

## 5.2 Manuell neue Benutzer hinzufügen

Bei Bedarf können Sie manuell neue ungebundene SIP-DECT-Telefonbenutzer anlegen. Das manuelle Hinzufügen von Benutzern ist erforderlich, da Benutzer über die Bereitstellung hinzugefügt werden können.

Im Folgenden werden nur die obligatorischen Parameter beschrieben.

---

**Anmerkung:** Benutzer können nur bearbeitet/gelöscht werden, wenn sie manuell hinzugefügt wurden.

---

### Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie im Open Mobility Manager zu **SIP-Benutzer/Geräte**.
- 2) Klicken Sie im Feld **Einen neuen SIP-Benutzer/Ein neues Gerät erstellen** auf **Neu**.

Das Popfenster **Neuer SIP-Benutzer** wird angezeigt.

- 3) Geben Sie im Abschnitt **Allgemeine Einstellungen** die folgenden erforderlichen Informationen ein:
  - a) **Anzeigename**
  - b) **Nummer/SIP-Benutzername**
  - c) **PIN**

Die konfigurierte PIN wird für die DECT-Authentifizierung des Telefons im SIP-DECT-System verwendet.
- 4) Geben Sie im Abschnitt **SIP-Authentifizierung** die folgenden erforderlichen Informationen ein:
  - a) **Benutzername**
  - b) **Passwort/Passwortbestätigung**
  - c) **Benutzer-/Gerätebeziehung = ungebunden**

Wenn kein Name angegeben ist, wird die Nummer standardmäßig bei der SIP-Registrierung und Authentifizierung verwendet.

---

**Anmerkung:** Eine alternative Anzeigenummer darf nicht konfiguriert werden.

---

Siehe das folgende Beispiel zum Hinzufügen eines neuen Benutzers:

Der neue Benutzer wird in der Liste **SIP-Benutzer/Geräte** hinzugefügt.

Nach erfolgreicher SIP-DECT Telefonregistrierung wird IPEI auf der SIP-Benutzer/Geräte-Seite angezeigt.

## 6 Grundlegende SIP-Konfiguration

### 6.1 Websites-Menü konfigurieren

Stellen Sie sicher, dass der SRTP der Website deaktiviert ist. SRTP ist standardmäßig deaktiviert.

#### Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie im Open Mobility Manager zu **Websites**.
- 2) Suchen Sie die Website Ihres Interesses und klicken Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten ( ).
- 3) Deaktivieren Sie bei Bedarf den SRTP-Parameter.

## 7 Problemumgehungen und Treffer für Systemmerkmale

### 7.1 Einstellen von unverwechselbaren Klingeltönen

Sie können für verschiedene Anrufarten unverwechselbare Klingeltöne einstellen.

#### **Voraussetzungen**

OM Management Portal muss installiert sein.

#### **Schritt für Schritt**

- 1) Navigieren Sie zu **Konfiguration > System > SIP** im OM Management Portal.
- 2) Klicken Sie auf die **Registerkarte Ergänzende Dienste**.
- 3) Navigieren Sie zum Bereich **Unverwechselbarer Klingelton für Anruftyp**.
- 4) Fügen Sie im Feld **Intern** Bellcore-dr1 für den internen Anruf hinzu.
- 5) Fügen Sie im Feld **Extern** Bellcore-dr2 für den externen Anruf hinzu.
- 6) Fügen Sie im Feld **Rückruf** Bellcore-dr3 zur Rückrufwarnung hinzu.
- 7) Klicken Sie auf **OK**.

### 7.2 Deaktivieren von Telefonkonferenzen

Telefonkonferenzen werden in SIP-DECT Telefonen mit OpenScape Business System nicht unterstützt.

#### **Voraussetzungen**

OM Management Portal muss installiert sein.

Sie müssen die Konferenzoption im OM Management Portal deaktivieren.

#### **Schritt für Schritt**

- 1) Navigieren Sie zu **Konfiguration > System > SIP** im OM Management Portal.
- 2) Klicken Sie auf die Registerkarte **Konferenz**.
- 3) Wählen Sie im Feld **Servertyp** die Option **Keine** aus dem Dropdown-Menü aus.

### 7.3 Konfigurieren von CoA-Profilen

Sie können eine Variablenliste auf die Mitel-Mobilteile mit unterstützten OpenScape Business-Funktionszugriffscodes importieren.

### Voraussetzungen

OM Management Portal muss installiert sein.

### Schritt für Schritt

- 1) Navigieren Sie zu **Konfiguration > Systemmerkmale > CoA-Profil** im OM Management Portal.
- 2) Klicken Sie auf **Erstellen** in der **Aufgabenliste** auf der rechten Seite des CoA-Profil-Fensters.  
Das Popup-Fenster **Neues CoA-Profil** wird angezeigt.
- 3) Konfigurieren Sie die Einstellungen für das CoA-Profil:
  - a) **Name**: Geben Sie einen Namen für das CoA-Profil an
  - b) **Standardwert**: Geben Sie an, ob dies das standardmäßige CoA-Profil ist, das verwendet wird
  - c) **ID**: Wählen Sie im Dropdown-Menü eine ID für das CoA-Profil aus.
- 4) Klicken Sie auf Datei **importieren**, um die CoA-Datei zu importieren.  
Das neue CoA-Profil ist auf der **CoA-Profil**-Seite verfügbar.

Zum Beispiel durch langes Drücken der Taste 5 im SIP-DECT Gerät stehen die folgenden Merkmale zur Verfügung:

CoA-Vorlage: Bearbeitung der CoA-Vorlage erfordert einen UTF-8 ohne BOM-Editor (Byte Order Mark).

Zum Beispiel:

```
UD_ConfigurationName=VLIST TEST
UD_KeyAssignmentIdleMaster= long.d5 vlst1
UD_KeyAssignmentIdleMaster= long.d5 vlst1
UD_VListName = 1 "OSBiz VLST1" # Titel
UD_VListShortName = 1 "VL1" # Softkey
UD_VListSubItems = 1 0
UD_VListEntry = 1 1 "\x23\x2385<inf=Leave Hunt inf>" "Sammelanschluss verlassen" "" "" ""
UD_VListEntry = 1 2 "\x23\x2385<inf=Rejoin Hunt inf>" "Sammelanschluss wieder beitreten" "" "" ""
UD_VListEntry = 1 3 "*86<inf=Suppress calling ID>" "Anrufende ID unterdrücken" "" "" ""
UD_VListEntry = 1 4 "\x2386<inf=Enable calling ID>" "Anrufende ID aktivieren" "" "" ""
```

Detaillierte Informationen finden Sie in der *Administration-Dokumentation von Mittel SIP-DECT*.

## 7.4 Benachrichtigung der Rufannahmegruppe

## Problemumgehungen und Treffer für Systemmerkmale

Mehrere SIP-Profil bis zu 20

Rufannahmegruppen sind Gruppen von Stationen, in denen jede Station benachrichtigt wird und Anrufe für die anderen Stationen in der Gruppe annehmen kann

Mit der Rufannahmegruppe kann ein Mitglied benachrichtigt werden und einen Anruf im Namen eines anderen Mitglieds annehmen.

Der Administrator kann die Gruppenannahme für jeden Abonnenten aktivieren, indem er den Annahmefunktionscode konfiguriert, z.B. \*57 Standardcode für OpenScape Business neben der OpenScape Business-Konfiguration.

---

**Anmerkung:** Die Funktion „Gruppenbenachrichtigung übernehmen“ ist nur verfügbar, wenn Sie Benutzer manuell (und nicht über die Bereitstellung) hinzugefügt haben, indem Sie die Schritte im Kapitel *Neue Benutzer manuell hinzufügen* befolgt haben.

---

### Konfigurationsbeispiel für OpenScape Business

#### Konfigurationsbeispiel SIP-DECT

Neben Anzeigebenachrichtigung wird dem Benutzer auch akustisch eine Annahme signalisiert. Zwei konfigurierbare SIP-DECT Optionen stehen dem Administrator zur Verfügung:

Rufannahmeton - 5 Klopföne (Standard).

Splash-Klingeln - Rufannahmebenachrichtigung wird dem Benutzer bei lauter Umgebung auch akustisch signalisiert.

Konfigurationsbeispiel:

Wählen Sie in OMM die Option Splash-Klingeln unter System, Systemeinstellungen

Die Rufnummer oder der Name des ursprünglich angerufenen Abonnenten und die Rufnummer oder der Name des Anrufers werden in der SIP-DECT-Rufannahmebenachrichtigung angezeigt.

Gruppenruf kann durch Drücken der abgehobenen Taste angenommen oder durch Drücken der Ablehnungstaste ignoriert werden.

Wenn der Anruf nicht angenommen wird, wird er nicht in der Anruferliste angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter *OpenScape Business Administration-Dokumentation*.

## 7.5 Mehrere SIP-Profil bis zu 20

Durch Zuweisung eines SIP-DECT-Benutzers zu einem solchen SIP-Profil können die Benutzer eines SIP-DECT-Systems auf die verschiedenen OpenScape Business-Systeme verteilt werden.

Ein SIP-Profil für jedes OpenScape Business System erforderlich.  
Jedes SIP-Profil hat eine eindeutige Kennung und wird in der SIP-DECT Benutzerkonfiguration zugewiesen.

Beispiel für die Konfiguration von SIP-Profilen in OMP. Die OMP-Anwendung muss zuerst installiert werden.

Die eindeutige Kennung (ID) reicht von 0 bis 19. Der Standardwert der SIP-Profil-ID ist 0, daher nein.

Das Profil mit der ID 0 entspricht dem SIP Proxy-Registrar-Server, der im Menü **System > SIP Basic > Einstellungen** konfiguriert wird.

z.B. SIP-DECT Zuweisung zu einem "SIP-Profil"

Alle Profile haben dieselbe Konfiguration für das Transportprotokoll.

Unterschiedliche Transportprotokolle z.B. TLS können im Menü **System > SIP Basic > Einstellungen** konfiguriert werden und dies gilt für alle Profile.

Nachdem das Transportprotokoll von TCP/UDP auf TLS umgestellt wurde, werden alle Proxy/Registrar-Port-Einstellungen mit einem 5060 Wert automatisch auf 5061 geändert.

